Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

12.06.2017

Inkontinenz erfolgreich behandeln

Patientenforum im Krankenhaus Bad Soden

Mehr als ein Drittel aller Frauen über 50 Jahre leiden in Deutschland an Symptomen einer Blasenschwäche. Die Harninkontinenz betrifft mehr Frauen, als man annimmt, und sie belastet mit zunehmendem Alter auch viele Männer. Da der unkontrollierte Urinverlust vielfach immer noch als Tabu betrachtet wird, sprechen viele Betroffene nicht darüber. Nur jeder fünfte sucht den ärztlichen Rat. Dabei gibt es eine Vielzahl von Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten, mit denen in den letzten Jahren eine deutlich höhere Heilungsrate erreicht werden konnte. Auch zur Therapie der Stuhlinkontinenz stehen moderne Operationsverfahren mit guten Erfolgsaussichten zur Verfügung.

Wie man bei Kontinenzproblemen Abhilfe schaffen kann, erläutert das von der Deutschen Kontinenzgesellschaft ausgezeichnete Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Main-Taunus am Mittwoch, den 21. Juni, um 18 Uhr, im Rahmen eines Patientenforums im Krankenhaus Bad Soden.

Die Urotherapeutin Antje Tegtmeier erläutert an diesem Abend konservative Behandlungsmöglichkeiten, die ohne operativen Eingriff das Problem lösen können. Zentrumsleiter Chefarzt Dr. Wolfgang Kramer informiert über urologische Therapieansätze bei Blasenschwäche. Der gynäkologische Chefarzt und stellvertretende Leiter des zertifizierten Kontinenzzentrums, Dr. Dietrich Mosch stellt im Anschluss Behandlung der weiblichen Stressinkontinenz vor. Dr. Christian Pirlich, Oberarzt der chirurgischen Klinik und Experte für Enddarmerkrankungen, schildert moderne Operationsverfahren bei Stuhlinkontinenz. Besondere Aspekte der Inkontinenzbehandlung bei alten Menschen hat die geriatrische Chefärztin Petra Wagner im Blick.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Im Anschluss an die Kurzvorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Aus organisatorischer Gründen wird um eine telefonische Anmeldung unter 06196/65-7701 wird gebeten.

Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Main-Taunus ist von der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, Aufklärungsarbeit bei der Behandlung von Inkontinenz zu leisten, Betroffene und Ärzte zu informieren und die Versorgung der Patienten zu optimieren. Dies geschieht durch interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises sowie durch Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen, Pflegeteams, Krankengymnasten und Reha-Zentren.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de